

*Balduin.* O Emma! du bist wieder mein!

*Emma.* Ich lebe! Gott, ich lebe noch!

*Cölest.* Im Namen unsrer heiligen Kirche  
Verfluch ich diesen sündigen Bund!  
Verfluch ich euer ganz Geschlecht!

*Adhemar.* Halt!

*Cölest.* Gott, was seh ich!

Der Legat!

O Freund, der Himmel sendet dich.

*Adh.* Geschäfte hielten bei Alexius mich.

Was Schreckliches seitdem sich hier ereignet

Erfuhr ich jetzt bei meiner Rückkehr erst,

Und eilte schnell zu ihrer Rettung her.

Jetzt, Ritter Balduin, erkläre laut:

Warst du mit Emma priesterlich verlobt?

*Balduin.* Das war ich.

*Adh.* Nun, so lös' ich ihr Gelübde

Kraft der Gewalt, womit der heilige Vater

Mich, seinen Diener, ausgerüstet hat.

*Cölest.* So stürzt zusammen, ihr entweihten Mauern!

*Emma und Bald.* Wir beten dankend Gottes Wunder an,

Denn Grosses hat er heut an uns gethan!

*Adh.* Empfangt durch mich der heiligen Kirche Seegen.

*Chor der Nonnen und der Krieger.*

{ Euch } blüht der reinen Liebe Seegen,

{ Uns }  
Der Treue ward der Sieg verliehn.

*Emma, Balduin, Adhemar, Emir.*

Sie führt { euch } seelgem Glück entgegen

Wird schützend mit { euch } heimwärts ziehn.  
{ uns }